

Emerenz-Meier-Haus-Verein e.V.
Dorfplatz 9
94065 Waldkirchen
emerenz.meier@web.de
www.born-in-schiefweg.de



Liebe Vereinsmitglieder,

hier im Jahresbericht 2024 des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. finden Sie alle wesentlichen Informationen zu den letztjährigen Entscheidungen des Vorstandes, den vergangenen und zukünftigen Aktivitäten unseres Vereins, des Museums und Wirtshauses.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Sonntag, den 13. April 2025 findet ab 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2025 des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Vorschau 2025, Wünsche und Anträge

Jahresbericht des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. 2024

Vorstand:

1. Vorsitzender: Karl Filsinger
2. Vorsitzender: Josef Nigl
3. Vorsitzender: Alex Nodes
Ehrevorsitzende: Rupert Berndl
Schriftführerin: Birgit Jäckel
Schatzmeister (kommissarisch): Karl Filsinger
Beiräte: Uta Worlitschek, Lieselotte Reichel, Georg Schmid, Siegfried Glas,
Heinz Pollak, Marcus Erlmeier, Andreas Pietzsch

2024 – Rückblick auf ein volles und spannendes Jubiläumsjahr

Am 3. Oktober 1874, also genau vor 150 Jahren erblickte die kleine Emerenz in Schiefweg das Licht der Welt. Als begabte Dichterin und später als Auswanderin musste und versuchte sie viele Orte zu ihrer Heimat werden zu lassen. Ihr Geburtstag und ihre Prägungen aber werden immer mit ihrem Geburtshaus und der Welt in Schiefweg, bzw. Waldkirchen verbunden sein. Deswegen sollte zum 150. Geburtstag die Emerenz in ihrem Geburtsort vielfältig im Mittelpunkt stehen. Mit ihr auch ihre Persönlichkeit, ihre Dichtung, ihre Geschichte und ihr Schicksal als Künstlerin und Auswanderin.

Um die Veranstaltungen am Geburtsort der Dichterin und zugleich für ein größeres Publikum zu ermöglichen wurde ab April 2024 der bisherige Bauergarten zu einer Bühnenfläche mit über 24 qm verwandelt. Im normalen Alltag werden dort aber auch an zwei Tischen Wirtshausgäste bedient. Diese beschirmten Tische waren gleich von Anfang an, seit es diese dann im Mai 24 gab gleich zu den beliebtesten bei den Gästen im Wirtsgarten geworden.

15. Juni, 15:00, Dominik Hammer & Andy Ranson: The Irish Emigration/ Down in the Mines (Irische Auswanderer- und Bergarbeiterlieder)

18:00 oben im Museum: Ulrike Hackl (Zwölfhäuser) und Friedemann Fegert, Übergabe des "Alphonsus"-Anhängers aus dem Chicago der 1920er Jahre, Übergabe der digitalen Version des Jahresbuches von Emma Stadler an das Museum.



Nun liegt das Original nicht nur in der Museumsvitrine, sondern kann komplett mit Transkription am Bildschirm entdeckt und gelesen werden. Begleitung durch den Chor um Dietmar A. Lindner: Vertonte Emerenz Meier Gedichte



19:30 im Schützenheim Schiefweg: Dr. Friedemann Fegert; Emerenz Meier in Chicago, ein Vortrag mit den unterschiedlichsten Medien; wiederum Begleitung durch den Chor um Dietmar A. Lindner: Vertonte Emerenz Meier Gedichte



2. August, Anstich des neuen ‚Emerenz-Lager-Bier‘ mit Musik, Bratwürstl und weißen Brezen. Bei schönem Wetter fanden sich Schiefweger, weitgereiste Gäste und wir vom Verein ein und testeten das frisch bei der Hofmark-Brauerei gebraute Emerenz-Bier. Von diesem Tag an, war und ist das Jubiläumsbier auch beim REWE in und Spannbauer in Waldkirchen zu bekommen.



11. August, 20:00 auf Garten-Bühne: ‚Meier, Emerenz: Dichterin‘ Live-Hörspiel von K-H. Hummel, mit Tom & Basti, Conny Glogger (BR) und Musikern um



Maximilian Maier. Ein wunderschöner Sommerabend in Schiefweg mit perfekter Inszenierung, Musik und szenischer Lesung, vollen Zuschauerbänken und einer gelungenen Stimmung, so dass danach keiner so recht nach Hause gehen wollte.



3. Oktober, 16:00 auf der Garten-Bühne: ‚Offizielle‘ Feier des Vereins: 150. Geburtstag Emerenz Meier, ‚Balsaminen für Emerenz‘ eine Hommage an Emerenz: Lesung, Musik, Tanz, Schauspiel, eindeutig ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Das Wetter hielt aus – kühl aber trocken konnten die vielen unterschiedlichen Musiker und (Laien-)Schauspieler, unter der



Regie von Franz Drexler, ein vielschichtiges und dichtes Bild vom Leben der Dichterin, seinen Brüchen, Spannungen und ihren Wünschen auf die Bühne bringen.



18. Oktober: Wirtshauslesung des Bezirks Niederbayern, Referat Kulturpflege mit den Künstlern Christine Reitmeier, Teresa Sperling und dem Jazzpianist Sven Ochsenbauer.

Am **30. Dezember** feierte **Josef Nigl**, unser Mann für alles, seinen 80. Geburtstag. Als Dank und in Anerkennung seiner so vielfältigen und schier unendlichen Dienste, Ideen und Energie für das Haus, die Emerenz und den Verein widmeten wir das gemütliche Keller-Stüberl hinter der Theke ihm. Nun trägt es den Namen **‚zum Sepp‘**. Da muss er sich aber schon anstrengen, dass er es schafft, in ‚seinem Stüberl‘ wenigstens halb so viel entspannte Zeit wie beim Renovieren allein dieses kleinen Zimmers zu verbringen.

Am **8. März 25** erfolgte dann oben im Museum der Theater-Filmabend. Für alle Freunde und Freundinnen der Emerenz, die am 3. Oktober nicht vor Ort sein konnten, aber auch für die SchauspielerInnen und Musiker, die bei diesem Theater selbst auf der Bühne standen wurden dort die zwei Akte des dokumentarischen Theaters in einer Filmaufnahme gezeigt. In der Pause gab es ein Fass Emerenz-Freibier, Erdäpfelsalat, Bratwürstel und Brezen.

Am **21. April** fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Die Stelle Schatzmeisters konnte leider wiederum nicht mit einem Nachfolger besetzt werden. Diese Funktion übernahm weiterhin kommissarisch Karl Filsinger. So blieb der Verein vollumfänglich handlungsfähig.

Das gemeinsam mit den Partnervereinen im Vorjahr veranstaltete Dorffest 2023 **„Zamkemma bei da Emerenz!“** wurde im Jahr 2024 ausgesetzt. Unser Verein hatte bei weitem genug mit Bühnenbau und den drei großen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 150. Geburtstag der Emerenz Meier zu tun. Und auch die Freiwillige Feuerwehr Schiefweg hatte mit der dreitägigen Feierlichkeiten rund um die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges in diesem Jahr genug zu tun.

Im und am Haus konnte einiges angepackt und weitergebracht werden:

- Das **Schindeldach** zeigt an vielen Stellen bereits kritische Zustände, wird aber wohl noch wenigstens 5 bis 10 Jahre halten, weil die Stämme der Schneefänger ausgetauscht werden konnten. Angesichts des immer höheren Durchschnittsaltern im Vorstand wurde für die Arbeiten auf dem Dach ein Zimmereiunternehmen beauftragt. Mit Hebebühne und Unterstützung durch uns am Boden waren die Arbeiten rasch erledigt.

- In der Küche konnte durch die besondere **Dampfabzugsanlage** um die Spülmaschine herum einer kritischen Kondensation und Schimmelbildung an der Decke vorgebeugt werden.

- Nachdem die **elektrischen Infrarotstrahler** im Marktrichterzimmer ihre Aufgabe als rasche, gezielte und kostengünstige Heizung für unsere Gäste gut bewältigten, sollten im Jahr 2024 gleiches in der großen Gaststube installiert werden. Leider dauerte es etwas, bis die Handwerkerfirma einen Montagetermin für unser Haus fand. So konnte erst in der Woche vor Weihnachten 2024 diese Art der raschen Wärme Einzug halten. Seitdem ist es in den beiden Räumen deutlich wärmer bei zwar höherem Strombedarf aber deutlich geringerem Gasverbrauch. Obwohl nun - anstatt mit der Gastherme - teilweise elektrisch geheizt wird, ist der Energieverbrauch (Gas und Strom in Summe) im Jahresvergleich deutlich gesunken:

Heizperiode	Stromverbrauch in kWh für Heizen	Gasverbrauch in kWh für Heizen	Summe der Heizenergie kWh	ca. Heizkosten in € auf Grundlage der jeweilig aktuellen Energiekosten
2021/22 (mit 5 Wochen Corona-Schließung)	0	29.500	29.500	2530
2022/23	363	24.117	24.480	4970
2023/24 bis 15.4.24	348	21.142	21.490	4354
2024/25 bis 3.3.25	1500	15.878	17.378	2537

Im letzten Jahr wurden in den Räumen des Emerenz-Meier-Hauses ausgestellten Gemälde von Rupert Berndl aus dem Nachlass von Heinrich Schmidhuber fleißig verkauft. Dabei konnten für den Verein 1.120 € Erlöst werden. Vielen Dank an Rupert Berndl.

	Besucher (mit Eintritt) 2023	Besucher (mit Eintritt) 2024
Jan	13	5
Feb	10	23
März	23	6
Apr	36	20
Mai	43	28
Juni	4	27
Juli	145	36
Aug	63	39
Sep	104	105
Okt	34	28
Nov	8	17
Dez	0	46
gesamt	505	380

Museums- und Vereinszahlen:

Im Jahr 2024 fanden sich wieder verstärkt Reisegruppen, private Gesellschaften und erfreulich regelmäßig auch Klassengruppen im Museum ein. So wurden neun Führungen mit vielen positiven Rückmeldungen gebucht.

An dieser Stelle vielen Dank an Sigi Glas und Franz Drexler für die oftmalige Übernahme und Organisation der Führungen.

380 Museumsbesucher 2024 (505 im Jahr 2023).

2023: Ø 4,45 € Umsatz/Besucher, Ø 2,91 € Eintritt/Besucher, Ø 1,54 € Shop & Spende/Besucher

2024: Ø 7,07 € Umsatz/Besucher, Ø 2,96 € Eintritt/Besucher, Ø 4,96 € Shop & Spende/Besucher

Der deutlich gestiegene Umsatz pro Besucher zeigt die nur noch sporadische Besetzung des Museumsdiensts an der Kasse an. Ein Großteil der Besucher wird entweder vom Servicepersonal des Wirtshauses betreut, oder besucht das Museum ohne ‚Betreuung‘, legt den Eintritt in die Spendenbox oben im Museum, wurde aber bei den Besucherzahlen nicht erfasst.

Es heirateten **11 Brautpaare** 2024 in unserem Haus.

Mitgliederstand des Vereins (am 31.1.2024): **151**

Blick auf 2025

In diesem Januar wurde der Holzboden im Museumsraum ‚Beziehungen‘ entfernt und neu aufgebaut und verlegt. Dies war nötig geworden, weil sich in den ursprünglichen Bodenbrettern der Holzschädling bereits bedrohlich ausgebreitet hatte. Ein Übergang auf die Holzwände und Einrichtung war zu befürchten. Vielen Dank wieder an den Georg Schmid und den Josef Nigl für ihre raschen und entscheidenden Vor- und Nacharbeiten, so dass dann ein paar Tage später gleich wieder geheiratet werden konnte im Museum. Nun stehen im Frühjahr noch kleine Putz-, Wandarbeiten und Ausbesserungen im 1. Obergeschoß an.

Neben den bereits oben genannten **Veranstaltungen** sind für 2025 wieder geplant:

Am **Sonntag, den 22. Juni 2025** das traditionelle Schiefweger Dorffest ‚**Zamkemma bei da Emerenz!**‘ zusammen mit unseren beiden Partnervereinen FFW Schiefweg und den Schiefweger Schützen.

Um den **3. Oktober 2025**, also dem 151. Geburtstag der Emerenz Meier wird wieder eine Lesung im Haus stattfinden.

Am Wochenende vom **24.-26.10.2025** werden in verschiedenen Museen und Orten im gesamten Landkreis Freyung-Grafenau eine zeitgleiche **Museums-Nacht** veranstaltet. Auch wir werden uns daran mit Lesung und handwerklichem Aktionen beteiligen. Der Eintritt ist landkreisweit frei.

Ganz sicher werden noch weitere Veranstaltungen im und um das Haus stattfinden. Es liegen uns bereits entsprechende Anfragen vor. Die jeweiligen Inhalte und Termine können dann rechtzeitig unserer Home-Page entnommen werden. Es lohnt sich also, immer wieder mal auf www.born-in-schiefweg.de nachzusehen.

Zum Schluss möchte ich im Namen des Vereins unseren und meinen **Dank aussprechen**:

Er gilt all denen, die das Haus durch ihre Hilfe und ihr Handanlegen gekonnt immer wieder in Ordnung brachten und weiterhin bringen.

Dem Pächterehepaar Claudia und Walter Unterleitner und seinen Angestellten einen großen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die gute Atmosphäre, gerade in den herausfordernden zurückliegenden Monaten.

Und natürlich möchte ich mich auch bei allen Vorständlern bedanken, für euren Einsatz, eure wachsamen Augen auf alles und die wertvollen Ideen. Und last, but not least bei der Stadt Waldkirchen für ihre sichere Unterstützung und allen, die uns mit Spenden, tatkräftiger Hilfe, guten Ratschlägen und anderweitiger Unterstützung zu diesem letztlich wieder erfolgreichen Jahr 2024 verholfen haben!

Auf ein weiteres gutes Gelingen im Jubiläumsjahr 2025!

Schiefweg, im März 2025

Karl Filsinger

Wie jedes Jahr möchte ich Sie am Ende des Briefes persönlich um Hilfe bitten:

Die Sicherung des Emerenz-Meier-Hauses benötigt Ausdauer und immer wieder neue Ideen. Ob und wie dies gelingt, hängt eng mit der Fähigkeit des Vereinsvorstandes ab, anhaltend Energie hierfür zu mobilisieren. Viele unserer Vorstandsmitglieder sind bereits seit der Gründung des Vereins aktiv, eine altersbedingte Ausdünnung des Vorstandes ist bereits Realität. Zudem geraten ehrenamtlich Tätige (nicht nur in unserem Verein) immer wieder an ihre Belastungsgrenze.

Der Verein braucht deswegen neue tatkräftige Menschen im Vorstand. Wer sich zusammen mit den anderen im Vorstand engagiert (so ist wenigstens meine Erfahrung als Vorsitzender) erlebt verlässlich sehr engagierte Personen in anderen Institutionen (Zusammenarbeit und Hilfestellung durch die Stadt Waldkirchen, kooperationswillige Experten und Unterstützer auf allen Ebenen, wenn es um Fördergelder geht; Künstler, die immer wieder bereit sind, originelle und passende Veranstaltungsideen zu entwickeln). Die Aufgaben, die uns das Haus stellt, sind vielfältig, spannend und in ihren Lösungen oft vorbildhaft.

Kurz: Wenn Sie sich vorstellen können, wenn du dir vorstellen kannst, in einem überschaubaren Zeitrahmen und auf bestimmte Vorhaben bezogen mitzumachen, bitte diese Nummer anrufen: 0175 / 82 73 531